

— (Internationale Ernteschätzungen.) Die beim Internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom bisher eingelaufenen Auskünfte über die amtlichen Ernteschätzungen für das Jahr 1917 ergeben für Frankreich 44 Millionen Doppelzentner Weizen, das heißt Dreiviertel der Ernte 1916. In den Vereinigten Staaten beläuft sich die Schätzung für Sommer- und Winterweizen zusammen auf 178,537.000 Doppelzentner, was eine Ernte darstellt, die diejenige von 1916 um 25 Prozent übertrifft, aber um 18 Prozent hinter der Durchschnittsernte 1911 bis 1915 zurückbleibt. In Englisch-Indien werden die Ausichten der Ernte 1917 auf 103,280.000 Doppelzentner geschätzt, das heißt fast 20 Prozent höher als 1916 und 5 Prozent höher als der Durchschnitt. In Japan beläuft sich die Ernteschätzung für 1917 auf 7,221.000 Doppelzentner oder 94 Prozent der Ernte 1916 und 108 Prozent des Durchschnitts. Bezüglich der Ernteschätzungen über anderes Getreide haben nur die Vereinigten Staaten ihre Schätzung geliefert, und zwar 14,707.000 Doppelzentner für Roggen (111 Prozent der Ernte 1916 und 140 Prozent des Durchschnitts), 47,592.000 Doppelzentner für Gerste, (118 Prozent der Ernte 1916 und 108 Prozent des Durchschnitts), endlich 210,452.000 Doppelzentner für Hafer (110 Prozent der Ernte 1916 und 112 Prozent des Durchschnitts).